

Petition gegen rassistischen Aufmarsch am 9. November

Dresden. Der wöchentliche Aufmarsch der fremdenfeindlichen Pegida-Bewegung am Montag, dem 77. Jahrestag der Pogromnacht, in Dresden sollte nach dem Willen von Kritikern verboten werden. Am 9. November 1938 wurden Bürger zum Mob und brannten unter anderem Synagogen nieder. Im Internet wurden am Wochenende Unterschriften für eine Onlinepetition gesammelt, mit der gefordert wird, die Pegida-Kundgebung zu unterbinden. »Wir bitten die Stadt Dresden darum, dass wenigstens an diesem historisch bedeutsamen Tag die seit über 12 Monaten wöchentlich stattfindende rassistische Pegida-Demonstration untersagt oder an den Stadtrand verlegt wird«, heißt es in dem Aufruf.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/274815.petition-gegen-rassistischen-aufmarsch-am-9-november.html>